

Das hat kein Goethe g'schrieb'n

Wienerlied

JOHANN SIOLY

Für Gesang mit Gitarrebegleitung
arr. von Karl Scheiderbauer

Moderato

Gesang

1. Zur blon-den Re - si sagt der Drechs - ler Franz: „Hörst Schat-zerl,
2. Der Sohn will fort, da sagt der Va - ter ihm: „Hörst Pe - pi,
3. Es bet' a Kind, dem d' Mut - ter krank word'n is, „Du lie - ber
4. 'Sredt auf der Gas - sen recht a ar - mer Mann, an an - dern

Gitarre

1. i bin in di wur - let ganz, geh leg dein Prat-zerl in mein Hand hin -
2. die I - dee is wirk - lich schlimm, geht a bei uns sehr viel ans Rand und
3. Him-mel-va-ter waßt es gwiß, drum bitt i di' gar schön, als bra - ves
4. stadum a Al - mo - sen an, da lacht der drauf und sagt: „Mein lie - ber

1. ein und in ein Mo - nat wir-t du ghei - rat' sein, wann mir a
2. Band, so bleib's do' all - weil un - ser Va - ter - land, be - denk, wann
3. Kind, geh, laß mein Muat-terl wie - der auf - steh'n g'schwind, i gib dir
4. Herr, zwa Sech - serln hab i' und kan Kreu - zer mehr, da habns das

1. nix als wia a Kam - merl habn, so ruckn ma halt a bis - serl nä - her
2. in der Fremd du gehst zur Ruah, druckt dir kan anz'ger Freund die Au - gen
3. nach-her herz - li' gern da - für, mein Pup - pen und das gan - ze Ku - chel -
4. a - na, 'sis die Häl - te grad, da - mit a je - der s'glei - che Nacht-mahl

1. z'sam, wann nur die Her - zen schlag'n in Ei - nig - keit, das and - re
2. zua, der Vo - gel is sein Leb'n a schlim-mer Gast, der was sein
3. g'schirr, was mir das Christ - kin - dl hat dös - mal bracht, wannst mir die
4. hat, und geh's ma morg'n a grad wia lh - na so, a - ber ehrli

1. gibt si' mit der Zeit!
2. Nest so leicht ver - laßt!
3. Muat - ter g'sund hast g'macht!
4. teilt hab i halt do!

rit. *rit.*

Schil - ler dacht, 'sis von kein' Kla - si - ker, von kein' Ge - nie, das is a

1. Wie-ner, der zu a - ner Wieq'-rin spricht, und's klingt halt doch so vol-ler Po - e - sie!
2. Ö - ster-rei-cher, der vom Her-zen spricht, und's klingt halt doch so vol-ler Po - e - sie!
3. Kin-derl, was mit sei-nem Herrgott spricht, und's klingt halt doch so vol-ler Po - e - sie!
4. Wie-ner-herz, das zu der Ar-mut spricht, und's klingt halt doch so vol-ler Po - e - sie!